



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Scheidegruß an Maria.

Caritasblüten

Nr. 8

August

1928



Scheidegruß an Maria.

Mutter, willst du von mir scheiden,
Lassen mich in Angst und Qual?
Willst auf immer du verleiden
Mir der Erde Tränental?

Ach, ich kann dein Herz verstehen,
Dein undankbar Kind bin ich;
Willst zu deinem Sohne gehen,
Der dich liebt so inniglich!

Ave Mutter! Nimm entgegen
Meinen Scheidegruß in Huld,
Sib mir deinen Muttersegen
Und verzeih des Kindes Schuld!

Schau noch einmal auf mich nieder
Mit dem süßen Mutterblick,
Strahl die erste Liebe wieder
In mein Kindesherz zurück!

Stündlich will ich dein gedenken,
Senden liebe Grüße dir,
In die Lieb mein Herz versenken,
Die du stets erzeiget mir!

O wie froh wird dich begrüßen
In dem selgen Heim dein Sohn!
Lege huldvoll ihm zu Füßen
Brudergrüße vor den Thron!

Ach, ich hab aus bösem Triebe
Ihn verkauft für Sünd und Lust,
Doch ist meine Bruderliebe
Neu erwacht in meiner Brust!

Mög' er neue Liebe spenden,
Kanaan hat Hungersnot,
Aus des Königs Kammern senden
Mir in Huld mein täglich Brot!

Ach, er trocken meine Tränen,
Laß mich schau'n sein Angesicht.
Ja, er stille bald mein Sehnen
Nach des Himmels sel'gem Licht.

Mutter, Mutter, hör mein Sehnen,
Bitt an Jesu Thron für mich,
Daß wir froh uns wiedersehen,
Gott zu preisen ewiglich! 7. c.